



**Bienengesundheitsdienst (BGD)
Tätigkeitsbericht 2021**

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation	3
2. Mitarbeitende	3
3. Infrastruktur	3
4. Leistungen	4
4.1. Gesundheitskonzept/Betriebskonzept/Kurzfilme	4
4.1.1. Varroa	4
4.1.2. Übrige Themenbereiche	5
4.2. Gesundheitsmobil und Demomaterial	5
4.2.1. Gesundheitsmobil/Handwaschwanne	5
4.2.2. Demomaterial	6
4.3. Beratung/Information	6
4.3.1. Hotline	6
4.3.2. Internet	7
4.3.3. Fachartikel	7
4.3.4. Newsletter für Imkerinnen und Imker	9
4.3.5. Rundmail an Immerkader	9
4.3.6. Informationsstand	9
4.3.7. Bericht Bienengesundheit Schweiz	9
4.3.8. Medienmitteilungen	9
4.3.9. Divers	10
4.4. Bienenvergiftungen 2021	10
4.5. Prävention	11
4.5.1. Begleitung APINELLA-Projekt	11
4.5.2. Asiatische Hornisse (<i>Vespa velutina</i>)	11
4.6. Praxistest «befallsorientierte Ameisensäure-Sommerbehandlung»	12
4.7. Aus- und Weiterbildung	12
4.7.1. Kurse für Kader	12
4.7.2. Anlässe für Imkerinnen und Imker	12
4.7.3. Fort- und Weiterbildungen für Inspektoren (AFA BI und PrP)	16
4.7.4. BGD-Einsätze bei der Imkerbildung Schweiz	17
4.7.5. Anlässe für weitere Zielgruppen	17
4.7.6. Beratung Landesverbände/apisuisse	17
4.8. Leistungskatalog und Ideen Gesundheitsprogramm	18
5. Ausblick	18
5.1. Ausblick Folgejahr (2022)	18
5.2. Ausblick Folgejahre (bis Ende 2025)	19

1. Organisation

Das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum apiservice wurde am 22. Februar 2013 als Tochter von apisuisse, des Branchenverbandes der Schweizer Imker, gegründet. Die GmbH mit Sitz in Appenzell ist im Handelsregister eingetragen. apiservice betreibt in erster Linie den Bienengesundheitsdienst (BGD), engagiert sich in der Bildung, führt die Fachstelle Zucht und unterstützt den Dachverband apisuisse in weiteren Belangen. Neben der engen Zusammenarbeit mit der Imkerbranche, pflegt der BGD auch den Austausch mit verschiedenen Bundesstellen und den beiden Forschungsinstituten Zentrum für Bienenforschung (ZBF) und Institut für Bienengesundheit (IBH).

Mit dem Bienengesundheitsdienst erfüllt apiservice den gesetzlichen Auftrag des Bundes für eine verbesserte Gesundheit der Schweizer Honigbienen. Neben der Umsetzung der in der Leistungsvereinbarung festgelegten Aufgaben, war das Ziel des BGD im Berichtsjahr, trotz den coronabedingten Einschränkungen im Bereich der Präsenzveranstaltungen möglichst viele Imkerinnen und Imker zu erreichen.

2. Mitarbeitende

Beim BGD-Team gab es einen Wechsel bei der administrativen Assistenzstelle. Die bisher im Stundenlohn angestellte Studentin Aline Zürcher wurde im September 2021 durch Eva Wettstein abgelöst. Das Arbeitspensum von Raphael Giossi wurde per 1. Juli 2021 wie geplant auf 40% erhöht.

Dies sind die Stelleninhaber am 1.1.2022:

Leitung:	Anja Ebener	100%*
Mitarbeiter Kernteam:	Marianne Tschuy	60%*
	Jürg Glanzmann	85%*
	Robert Lerch	100%*
	Raphael Giossi	~20%** (inkl. Regionalberater Nordwestschweiz)
	Matthieu Guichard	~10%**
	Eva Wettstein	administrativ unterstützend, nach Aufwand
Regionalberater:	Pierre-Alain Kurth	französischsprachige Schweiz, nach Aufwand
	Roberto Fischer	italienischsprachige Schweiz, nach Aufwand
	Stefan Jans	Zentralschweiz, nach Aufwand
	Emil Breitenmoser	Ostschweiz, nach Aufwand
Externe Mitarbeiter:	Ruedi Ritter	fachlich unterstützend, z.B. für Referate, nach Aufwand

*Bei den ausgewiesenen Stellenprozenten der Kernteam-Mitarbeitenden handelt es sich um die gesamten apiservice-Arbeitspensum. Neben den BGD-Arbeiten sind darin zu einem minimalen Teil auch weitere Aufgaben enthalten, wie z.B. Zucht oder apisuisse.

** Das Arbeitspensum von Raphael Giossi betrug per 1.1.2022 insgesamt 40% (der Zeitaufwand für die Fachstelle Zucht wurde in obiger Übersicht ausgeklammert), jenes von Matthieu Guichard insgesamt 80% (der Zeitaufwand für das Erhaltungszucht-Projekt «Varroa-Reinvasion» wurde in obiger Zusammenstellung ebenfalls ausgeklammert)

3. Infrastruktur

Arbeitsort des Kernteams ist das Agroscope-Gebäude in Liebefeld. Die Büroinfrastruktur wird dem Bienengesundheitsdienst vom Bundesamt für Landwirtschaft zur Verfügung gestellt.

4. Leistungen

4.1. Gesundheitskonzept/Betriebskonzept/Kurzfilme

Die praktischen Merkblätter aus den Bereichen Varroa, Krankheiten/Schädlinge, Umwelteinflüsse und gute imkerliche Praxis bilden den Grundstein des Gesundheitskonzeptes. Jeder Imker kann mit Hilfe der für ihn relevanten Merkblätter sein persönliches Betriebskonzept zusammenstellen, nach welchem er arbeiten will.

Insgesamt stehen auf www.bienen.ch/merkblatt neben der aktuellen Betriebskonzept-Vorlage und dem Varroakonzept 65 Merkblätter in Deutsch, Französisch und Italienisch sowie 8 professionell gedrehte Kurzfilme zu den Themen «Völkerbeurteilung und -auslese» und «Imkerarbeiten im 1. Halbjahr» zur Verfügung. Der BGD hat das den Imkerinnen und Imkern zur Verfügung stehende Material im Berichtsjahr mit 2 selbst produzierten Handyvideos ergänzt: «Komplette Brutentnahme mit Brutverwertung» und «Brutstopp».

Die benutzerfreundliche Betriebskonzept-Vorlage steht seit dem 1. Februar 2021 online zur Verfügung und wird rege genutzt. 2021 wurde 31'351-mal auf die Seite zugegriffen. 935 Imkerinnen und Imker haben ihre persönlichen Angaben (Notizen und Methodenwahl) unter ihrem Login gespeichert und 1'969 Konzepte exportiert. Der grösste Teil der Nutzer greift auf die Seite zu, ohne die Möglichkeit des Logins zu nutzen. Die nicht registrierten User haben 5'790 Konzepte exportiert.

Der dreijährige Praxistest Betriebskonzept wurde im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Die anschliessende statistische Auswertung hatte gezeigt, dass Imkern nach Betriebskonzept (basierend auf dem Varroakonzept und den Merkblättern) die Winterverluste stark reduziert. ZBF und BGD werden versuchen, aus weiterführenden statistischen Analysen Rückschlüsse auf die Wichtigkeit einzelner und allenfalls kombinierter Konzept-Komponenten zu ziehen. Die entsprechenden Statistiken werden demnächst abgeschlossen und ausgewertet, so dass 2022 der dazugehörige wissenschaftliche Artikel zur Veröffentlichung eingereicht werden kann. Darauf basierend wird dann der offizielle Abschlussbericht zum Praxistest erstellt.

Seit dem Berichtsjahr bietet der BGD für interessierte Imkerinnen und Imker Betriebskonzept-Workshops an. Dort haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt an ihrem Laptop oder Tablet unter fachlicher Anleitung von BGD-Mitarbeitenden ihr persönliches Betriebskonzept online zusammenzustellen. Folgende Workshops wurden 2021 durchgeführt:

Datum	Durchführungsort	Organisator	Teilnehmer
05.10.2021	Gossau	BGD	9
02.11.2021	Zollikofen	BGD	32
18.11.2021	Sissach	BGD	20
26.11.2021	Mezzana	BGD	23
02.12.2021	Hohenrain	BGD	19
09.12.2021	Signy-Avenex	BGD	19
			122

4.1.1. Varroa

Die bedeutendste Herausforderung in Sachen Bienengesundheit ist weiterhin die Varroamilbe. Mit dem Varroakonzept und den dazugehörigen Merkblättern, die allesamt auf www.bienen.ch/varroa veröffentlicht sind, bietet der BGD der Imkerschaft eine ganzheitliche, praxisorientierte Hilfestellung zum Umgang mit dem Schädling. Das Varroakonzept wurde im

Berichtsjahr nicht verändert, die bestehenden Varroa-Merkblätter hingegen wurden laufend aktualisiert.

4.1.2. Übrige Themenbereiche

Da die Gesundheit der Bienen nicht nur von der Varroa, sondern auch von vielen anderen Faktoren abhängt, hat der BGD für die Bereiche Krankheiten/Schädlinge, Umwelteinflüsse und gute imkerliche Praxis weitere Merkblätter veröffentlicht. 2021 sind folgende zwei Merkblätter dazugekommen: 2.10. Chronisches Bienen-Paralyse-Virus und 4.8.3. Räuberei.

Der BGD hat im Dezember 2021 nun auch die Schweizerkasten-Version des professionell gedrehten Kurzfilms «Imkerarbeiten im ersten Halbjahr» veröffentlicht.



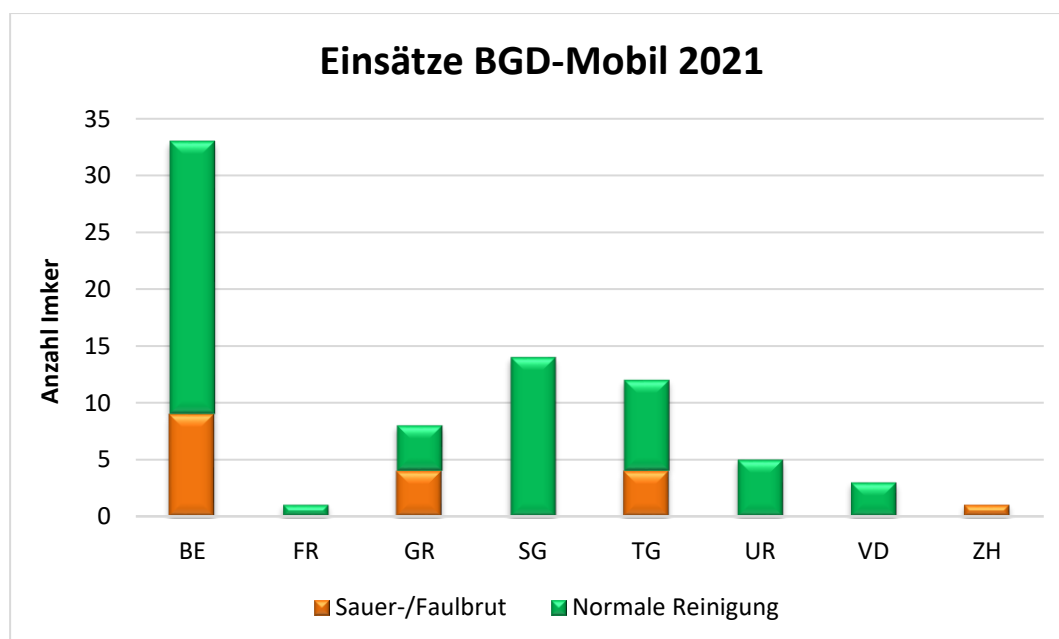
Neuer Schweizerkasten-Kurzfilm «Imkerarbeiten im ersten Halbjahr»

4.2. Gesundheitsmobil und Demomaterial

4.2.1. Gesundheitsmobil/Handwaschwanne

Das BGD-Mobil kam 2021 sowohl bei der Sanierung von Seuchenständen wie auch bei normalen Reinigungen zum Einsatz. Mit insgesamt 390 Beuten wurden 58% mehr gereinigt und desinfiziert als in der Vorjahresperiode.

Etwa 40% der Beuten stammten aus Seuchenständen (18 Imker), der Rest von Ständen ohne Sauer- oder Faulbrutbefall (59 Imker).



Das BGD-Mobil ist ausgestattet mit einem Wachsschmelzer mit Gasbrennern, einer Kasten-Waschmaschine, einem Hochdruckreiniger, Bunsenbrennern zum Abflammen, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Schutzausrüstung und einer Handwaschwanne.

Die Handwaschwanne des BGD in Liebefeld wurde von Imkerinnen und Imkern für Reinigungen/Sanierungen im Berichtsjahr 9-mal ausgeliehen. Die Handwaschwannen der Regionalberater kamen 2021 22-mal zum Einsatz. Eine Ausleiherung erfolgte im Durchschnitt für 3.3 Tage.

4.2.2. Demomaterial

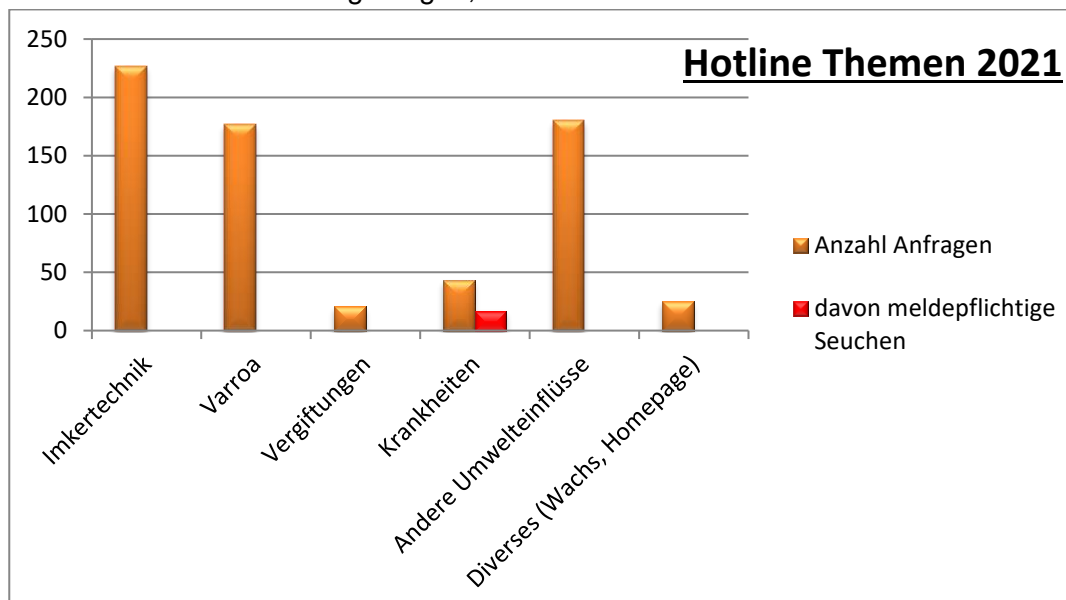
Im Rahmen von praktischen Weiterbildungen in Zusammenhang mit der Varroamilbe wurde das Demomaterial des BGD regelmässig eingesetzt. Schulungsboxen stehen zu den Themen Milbenbefall schätzen, Bannwabenverfahren, Ameisensäure-Dispenser und Oxalsäure-Anwendungen zur Verfügung. Zur praxisorientierten Schulung sind verschiedene Beutentypen vorhanden: Dadant Blatt, Dadant modifiziert, Schweizerkasten, Segeberger-Beuten, Miniplus, eine Ablegerbox im Schweizermass, ein Laurenz-Zuchtkasten und eine Kunststoff-Schwarmkiste (Multibox). Zum Schulungsmaterial gehören zudem alle zugelassenen Tierarzneimittel mit der notwendigen Schutzausrüstung und ein kleiner Wachsschmelzer. Mit Hilfe von Fotovölkern (zwei im Miniplus-Format und eines im Schweizerkasten-Format) können praktische Arbeiten auch ausserhalb der Bienensaison gezeigt werden.

Für Praxisposten stehen Plakate in Deutsch, Französisch und Italienisch zu verschiedenen Themen zur Verfügung.

4.3. Beratung/Information

4.3.1. Hotline

Die kostenlose Beratungshotline für Imker (0800 274 274) und die allgemeine E-Mail des BGD (info@apiservice.ch) wurden im Berichtsjahr noch etwas häufiger genutzt als im bisherigen Rekordjahr 2020. Wie in den Jahren zuvor, wurde die Hotline von den BGD-Mitarbeitenden jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16.30 Uhr betreut. 2021 hat der BGD 673 Imkerinnen und Imker beraten. Dies sind rund 4% mehr als im Vorjahr. 34% der Anrufer hatten Fragen zur Imkerteknik, 26% beschäftigte die Varroamilbe und 27% die anderen Umwelteinflüsse. Die Themen Vergiftungen, Krankheiten und Diverses machten zusammen 13% aus.



4.3.2. Internet

Das gesamtschweizerische Internetportal der Imkerbranche (www.bienen.ch, www.abeilles.ch und www.apicoltura.ch) ist eine wichtige Informationsplattform für Imkerinnen und Imker.

Der BGD ist verantwortlich für die Homepage-Inhalte im Bereich «Bienengesundheit» und für den Organisationsbeschrieb apiservice. Beides wurde laufend aktualisiert. Zudem veröffentlichte der BGD Newsmeldungen zur Bienengesundheit, BGD-Veranstaltungsanzeigen und Presseinformationen.

Im Berichtsjahr haben Besucherinnen und Besucher übers Portal insgesamt 165'357-mal BGD-Seiten angeklickt. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme der Seitenaufrufe von 13.8%. 72.1% von ihnen haben die deutschsprachigen Seiten besucht, 19.9% die französischen und 8% die italienischen. Inhaltlich waren mit 50.7% der besuchten Seiten die Inhalte zu den diversen Gesundheitsthemen am beliebtesten, gefolgt von der online-Vorlage des Betriebskonzeptes (19%), den Newsmeldungen zur Bienengesundheit (15.3%), Organisationsbeschreibung BGD/apiservice und vom BGD angebotene Kurse (12.6%), Corona-Informationen (1.8%) und BGD-Pressemitteilungen (0.6%).

Der YouTube-Kanal von apiservice, der seit Anfang Juli 2019 online ist, wurde im Berichtsjahr mehr als doppelt so oft aufgerufen als im Vorjahr: 69'211 Aufrufe, 3'849.4 Stunden Wiedergabezeit der Kurzfilme und Handyvideos. Am 31. Dezember 2021 zählte der Kanal 1'326 Abonnenten (mehr als doppelt so viele wie ein Jahr davor).

4.3.3. Fachartikel

Über die Bienen-Zeitungen der Landesverbände können auch Imkerinnen und Imker gut erreicht werden, die online nicht oder kaum unterwegs sind. Darum ist es für den BGD sehr wichtig, darin regelmässig Fachartikel zu veröffentlichen. In den vergangenen 12 Monaten wurden publiziert:

Schweizerische Bienen-Zeitung: 21 Artikel

Revue suisse d'apiculture: 21 Artikel

L'Ape: 14 Artikel

Bienen-Aktuell (Liechtenstein): 3 Artikel

Zusätzlich zu diesen redaktionellen Beiträgen hat der BGD über die Verschiebung des Schweizer Bientages informiert. Die Informationen in dem Zusammenhang sind in nachfolgender Übersicht nicht enthalten.

Schweizerische Bienen-Zeitung BienenSchweiz

Nummer	Titel
Januar	-
Februar	- Kauf und Verkauf von Bienen - Bienenkörper/ menschlicher Körper: verschiedener Aufbau, gleiche Funktionen
März	- Pollen ist essenziell für die Entwicklung der Bienenvölker
April	- Imkerei-Jahresplanung leicht gemacht - Chronisches Bienen-Paralyse-Virus - Bienenvergiftungen 2020
Mai	- Positive Entwicklung der Bienengesundheit 2020 - Der Umgang mit Königinnen im Jahresverlauf
Juni	- Umgang mit Imkereipräparaten - Das Zuchtjahr 2020 - Weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse – die Schweiz bleibt nicht verschont

Juli	- Jetzt handeln bei übermässigem Varroabefall - Umgang mit Wachsmotten
August	- Schutz vor Braunbären - Gesundes Imkern
September	- Völkerführung und Auslese
Oktober	- Dienstleistung Bienengesundheitsdienst - Wintervorbereitung
November	- Bienenhaltung verpflichtet - Unverzichtbare Winterbehandlung
Dezember	- Sackbrut, eine Viruserkrankung der Honigbiene

Revue suisse d'apiculture SAR

Nummer	Titel
Januar/Februar	- Corps de l'abeille/corps de l'être humain: construction différente, fonctions identiques - Achat et vente d'abeilles
März	- Le pollen, essentiel pour le développement des colonies d'abeilles
April	- Planification apicole annuelle facile - Intoxications 2020 - Virus de la paralysie chronique
Mai	- Evolution positive de la santé des abeilles en 2020 - Gestion des reines tout au long de l'année - Le frelon asiatique poursuit sa progression, la Suisse n'est pas épargnée! - Gestion des reines tout au long de l'année
Juni	- Gestion des préparations apicoles - L'année d'élevage 2020
Juli	- Intervenir maintenant en cas d'infestation varroa excessive - Comment gérer les fausses teignes
August	- Favoriser la santé de l'apiculteur-trice - Se protéger des ours bruns
September	- Bonne conduite des abeilles et sélection
Oktober	- Prestations du Service sanitaire apicole - Préparations pour l'hiver
November/ Dezember	- La maladie du couvain sacciforme, une virose de l'abeille - L'Apiculture, un engagement

L'Ape – Rivista svizzera di apicoltura FTA

Nummer	Titel
Januar/Februar	- Acquisto e vendita di api - Corpo dell'ape/corpo dell'essere umano: costruzione diversa, funzioni identiche
März/April	- Intossicazioni 2020 - Virus della paralisi cronica
Mai/Juni	- Evoluzione positiva della salute delle api nel 2020 - Gestione dei preparati apistici - Intervenire in caso di infestazione eccessiva di varroa
Juli/August	- Come gestire le tarme della cera - Proteggersi dall'orso bruno - Il calabrone asiatico
September/ Oktober	- Buona cura delle api e selezione - Preparazione all'invernamento
November/ Dezember	- L'apicoltura, un impegno - Trattamento invernale

Bienen-Aktuell – Zeitung des Liechtensteiner Imkervereins

Nummer	Titel
Juli	- Varroa Schädlingsbekämpfung: Sommerbehandlung
September	- Ameisensäurebehandlung: Unerlässliche zweite Sommerbehandlung.
Dezember	- Bienenwachs: Selbst ist die Biene!

4.3.4. Newsletter für Imkerinnen und Imker

Um Imkerinnen und Imker zeitnah mit aktuellen Informationen zu versorgen, hat der BGD im Berichtsjahr regelmässig elektronische Newsletter versandt. 16 Newsletter-Ausgaben wurden in Deutsch, Französisch und Italienisch verschickt. Der BGD-Newsletter (www.bienen.ch/newsletter) zählte am 31. Dezember 2021 insgesamt 2'591 Abonnenten (859 mehr als ein Jahr zuvor). Die Abonnenten teilten sich wie folgt auf: 2'729 deutschsprachige, 667 französischsprachige und 195 Italienisch sprechende).

4.3.5. Rundmail an Imkerkader

Der Bienengesundheitsdienst hat den Imkerkadern (der drei Landesverbände und des Liechtensteiner Imkervereins) auch 2021 wichtige gesundheitsrelevante Informationen zeitnah gemailt. In der Deutschschweiz werden alle Imkerinnen und Imker mit einer Kaderfunktion erreicht, in der Romandie alle Präsidenten von Kantonalverbänden/Sektionen sowie die Betriebsberater und im Tessin ein Grossteil der Imker direkt.

2021 wurden folgende 8 Rundmails verschickt:

- Januar: Neuer Kurzfilm: Imkerarbeiten im 1. Halbjahr
- Februar: Benutzerfreundliche Vorlage Betriebskonzept
- März: Ameisensäure gegen Wachsmotte nicht mehr erlaubt
- April: Neue Handyvideos und Berichte 2020
- Juni: Merkblätter-Aktualisierungen
- August: Neue Betriebskonzept-Workshops
- Anfang Dezember: Umfrage Bienengesundheit und neue Merkblätter
- Ende Dezember: Betriebskonzept, Leistungskatalog und neuer Kurzfilm

4.3.6. Informationsstand

Im Berichtsjahr kam der kleine Informationsstand des BGD wegen fehlenden Vorort-Anlässen nur an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung von BienenSchweiz und beim Luzerner Imkertag zum Einsatz.

4.3.7. Bericht Bienengesundheit Schweiz

Im Frühjahr 2021 ist der «Bericht Bienengesundheit Schweiz 2020» erschienen. Dieser fasst alle bereits vorhandenen Daten zur Bienengesundheit zusammen und ergänzt diese mit den Ergebnissen der BGD-Umfrage. Neu war die Teilnahme an der Umfrage für alle interessierten Imkerinnen und Imker möglich und nicht nur auf gewisse Imkerkader beschränkt. In den Bericht 2020 sind 699 Antworten aus der im Dezember 2020/Januar 2021 durchgeführten Umfrage eingeflossen (Deutschschweiz/Liechtenstein 411, Romandie 251 und Tessin 37).

4.3.8. Medienmitteilungen

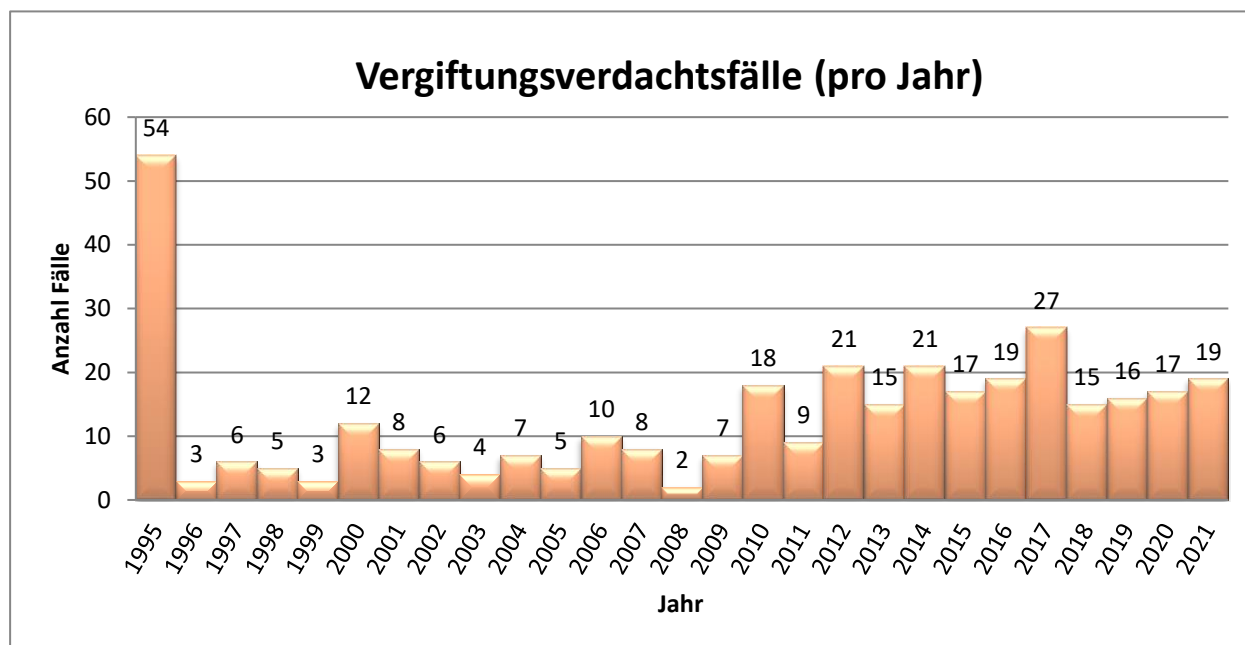
apiservice hat 2021 zwei Communiqués veröffentlicht. Die Medienmitteilung zum Thema Bienenvergiftungen trug den Titel «Bienenvergiftungen lassen sich vermeiden» und richtete sich

an die Publikums- und Landwirtschaftspresse. Die zweite mit dem Titel «Bienen aktiv unterstützen und Mähverluste vermeiden» fokussierte auf die Landwirtschaftspresse.

4.3.9. Divers

Der BGD arbeitet in den Kommissionen Bienengesundheit und Honig mit, engagiert sich aber auch in anderen Gremien wie beispielsweise dem Honignetz und dem Forum Bienen von Agroscope. Von letzterem fand im Berichtsjahr aber kein Austausch statt.

4.4. Bienenvergiftungen 2021

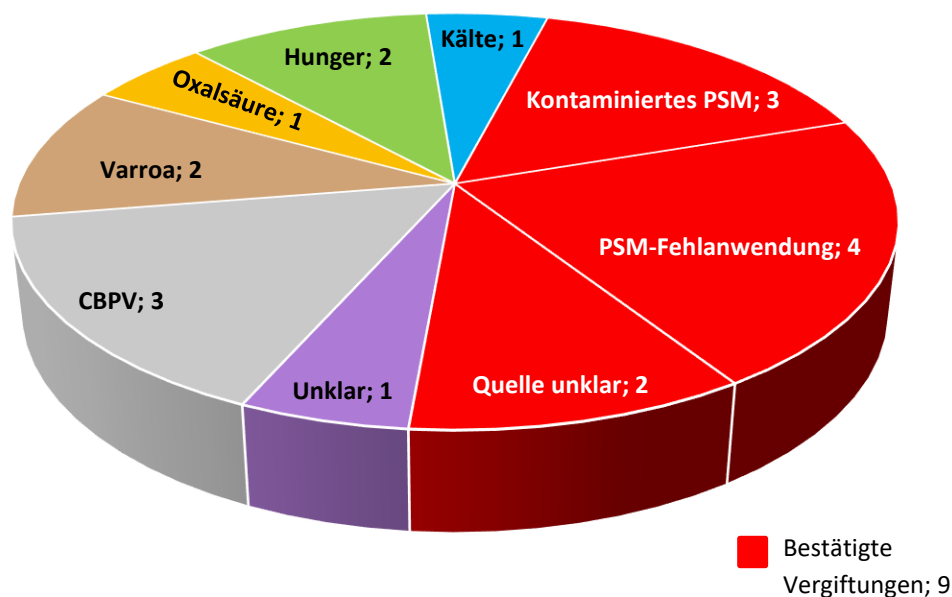


2021 wurden dem BGD insgesamt neunzehn Verdachte auf Vergiftung gemeldet. Dreizehn Bienenproben wurden untersucht, Laboranalysen bestätigten neun Vergiftungen: vier Bienenvergiftungen wurden durch drei bewilligte Pflanzenschutzmittel (Juni - Dimethoat, August - Lambda-Cyhalothrin und Spinosad) nach Fehlanwendungen (nicht Einhalten der SPe 8-Auflagen) ausgelöst, weitere drei sind auf ein kontaminiertes Pflanzenschutzmittel zurückzuführen (April - Fipronil-Rückstände im Produkt «Pirimicarb 50 WG», Charge 20161211 und 20190125) und zwei Fälle auf Fipronil (Mai), wobei nicht geklärt werden konnte, ob eine Anwendung als Biozid oder Pflanzenschutzmittel für die Vergiftung verantwortlich war. Nebst den neun bestätigten Vergiftungen wurden vier weitere Bienenproben untersucht, davon waren drei rückstandsfrei. Die vierte Probe (August) zeigte zwar Fungizid-Rückstände auf, diese konnten aber das beobachtete Bienensterben nicht erklären.

In einer der drei rückstandsfreien Proben konnte im August eine PCR-Analyse den Verdacht auf das Chronische Bienen-Paralyse-Virus (CBPV) bestätigen, die Bienen der anderen beiden Fälle starben wohl infolge Hungers (April und Mai).

Bei den restlichen sechs Meldungen geht der BGD davon aus, dass die Bienen wegen zu starker Varroa-Belastung (Februar und März), durch Kälte (April), nach Erkrankung mit CBPV (April und Mai) sowie aufgrund einer mehrfachen Fehlanwendung von Oxalsäure (August) gestorben sind.

Ursachen Vergiftungsverdachte 2021



Zusammenfassung Verdachtsmeldungen

Details zu den Vergiftungen finden sich im separaten Bericht «Bienenvergiftungen 2021».

Die Liste der bienengefährlichen Pestizide wurde letztes Jahr erneut aktualisiert und veröffentlicht.

4.5. Prävention

4.5.1. Begleitung APINELLA-Projekt

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat sein Früherkennungsprogramm für den Kleinen Beutenkäfer (APINELLA) im Berichtsjahr weitergeführt. Auch 2021 wurde in der Schweiz und in Liechtenstein noch kein Befall mit dem Kleinen Beutenkäfer festgestellt. Zusammen mit den beiden Forschungszentren ZBF und IBH begleitet der BGD das Projekt bei Bedarf fachlich.

4.5.2. Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

In Absprache mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) ist der BGD für Imkerinnen und Imker aus der Schweiz und Liechtenstein die zentrale Meldestelle bei Verdacht auf die asiatische Hornisse. Im Berichtsjahr wurden dem BGD 152 Verdachte aus der Schweiz gemeldet. In mehr als der Hälfte der Meldungen, für die ein auswertbares Foto oder Video vorlag, handelte es sich um europäische Hornissen, sechsmal um eine asiatische und bei den restlichen um andere Insektenarten. Da 2021 ein schlechtes Hornissenjahr war, wurden dem BGD nicht einmal halb so viele Verdachte gemeldet wie im Vorjahr. Meldungen aus dem Ausland trafen keine ein.

Die Entdeckung einer einzelnen Asiatische Hornisse im Jahr 2017 im Jura und eines kleinen Nests 2019 im Kanton Waadt, waren die ersten Sichtungen in der Schweiz. 2020 hat sich der Schädling in den Kantonen Genf und Jura angesiedelt. In Genf wurden im Berichtsjahr vier kleine Nester zerstört. Dazu kamen zwei Sichtungen von Individuen: eine im Jura und eine in Genf.

Zwecks Bekämpfung der Asiatischen Hornisse besteht dringender Handlungsbedarf, den auch der Cercle Exotique und das BAFU bestätigen. Erste Priorität hat das Aufgleisen der Bekämpfung in den einzelnen Kantonen. Der BGD hat 2021 gemeinsam mit der Université de Lausanne (UNIL) und dem Centre for Agriculture and Bioscience International (CABI) die Idee einer schweizweit handelnden Task Force entwickelt. Dieses gemeinsame Interventionsteam organisiert das Finden und Zerstören des ersten im Kantonsgebiet auftauchenden Nests und bildet zeitgleich die kantonalen Verantwortlichen aus, damit diese künftig selbständig handeln können. Die Finanzierung der Task Force muss 2022 sichergestellt werden – Waadt und Wallis haben bereits zugesagt, die Kosten für Einsätze in ihrem Kanton zu übernehmen.

4.6. Praxistest «befallsorientierte Ameisensäure-Sommerbehandlung»

Das Zentrum für Bienenforschung (ZBF) und der BGD haben den gemeinsam durchgeführten mehrjährigen Praxistest «befallsorientierte Ameisensäure-Sommerbehandlung» im Berichtsjahr gestartet. 19 Imkereien (13 aus der Deutschschweiz, 5 aus der Romandie und eine aus dem Tessin) nehmen daran teil. Gesamthaft wurde der Versuch mit 213 Völkern gestartet.

Als Grundlage dient das Betriebs- und Varroakzept vom BGD. Die einzige Abweichung besteht darin, dass nur diejenigen Völker einer Sommerbehandlung mit Ameisensäure unterzogen werden, die beim natürlichen Milbentotenfall einen zeitpunktabhängigen Grenzwert überschreiten. Somit kann möglicherweise der Einsatz von Ameisensäure reduziert werden, das heisst, dass nicht alle Völker standardgemäss zweimal einer Sommerbehandlung unterzogen werden. Die Winterbehandlung wird gemäss Varroakzept bei allen Völkern im brutfreien Zustand ausgeführt.

4.7. Aus- und Weiterbildung

4.7.1. Kurse für Kader

Die BGD-Mitarbeitenden waren 2021 involviert in:

- Aus- und Weiterbildungen der Landesverbände für Kader
- kantonalen Kaderanlässen von kantonalen Imkerverbänden und Veterinärämtern

Wegen der Vorbildfunktion der Imkerkader und ihrer Rolle als Multiplikatoren sind sie für den BGD eine sehr wichtige Zielgruppe.

Der Bienengesundheitsdienst wirkte 2021 an folgenden Kaderanlässen mit:

Datum	Anlass	Organisator
09.01.2021	Weiterbildung Betriebsberater	BienenSchweiz
06.03.2021	Formation continue pour conseillers apicoles	SAR
11.06.2021	Kaderkurs Betriebsberater	BienenSchweiz
29.09.2021	Séance technique (rencontre des apiculteurs cadres)	Kantonalverband
18.10.2021	Präsidentenkonferenz	Kantonalverband
02.12.2021	Workshop Kantonale Weiterbildungsstrategie Varroa	Veterinäramt
03.12.2021	Kantonale Weiterbildung AFA BI	Veterinäramt

4.7.2. Anlässe für Imkerinnen und Imker

Der Bienengesundheitsdienst konnte im Berichtsjahr sein Wissen an 69 Imker-Anlässen gesundheitsrelevante Informationen vermitteln. 45 Veranstaltungen wurden vor Ort und 24 online durchgeführt. Er hat auf diese Weise 2'282 Imkerinnen und Imker direkt erreicht (die 122 Teilnehmer der unter 4.1. aufgeführten BGD-eigenen Betriebskonzept-Workshops sind nicht eingerechnet). Dies sind 109% mehr Anlässe und 78% mehr Teilnehmende als im Vorjahr.

Verglichen mit 2019, dem Jahr vor Corona, fanden 2021 aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen 41% weniger Anlässe statt und 52% weniger Teilnehmende konnten erreicht werden.

Datum	Anlass	Ort	Organisator	Teiln.
18.02.2021	Thurgauer Kantonalverband: Betriebskonzept	Online	Kantonalverband	19
01.03.2021	Gruyère: Sortie d'hiver, force de la colonie, travaux à venir	En ligne	Imkerverein	45
03.03.2021	VBBV: Gesunde, vitale Bienenvölker - Arbeiten im Frühjahr	Online	Kantonalverband	115
11.03.2021	Gäu: Einengen	Kestenholz	Imkerverein	11
17.03.2021	Zug: Betriebskonzept - Handeln in ausserordentlichen Situationen	Online	Imkerverein	47
25.03.2021	Entremont: Concept d'exploitation	En ligne	Imkerverein	37
30.03.2021	Jungfrau: Völkerbeurteilung und -auslese	Online	Imkerverein	31
06.04.2021	Ober rheintal: Betriebskonzept - Handeln in ausserordentlichen klimatischen Situationen	Online	Imkerverein	26
12.04.2021	Zürcher Bienenfreunde: Betriebskonzept und aktuelle Arbeiten	Online	Imkerverein	42
14.04.2021	Bremgarten AG: Betriebskonzept/ Pollen und aktuelle Arbeiten	Online	Imkerverein	38
15.04.2021	Sursee: Organisation auf dem Bienenstand	Online	Imkerverein	28
16.04.2021	Bündner Bienenzüchterverband: Bündner Bienentag – Betriebskonzept, Nahrung und Gesundheit	Online	Kantonalverband	62
24.04.2021	Kantonaler Bienenzüchterverein Schaffhausen: Organisation auf dem Bienenstand	Neuhausen	Kantonalverband	65
03.05.2021	Bremgarten: Wabenstellungen im CH-Kasten	Belegstelle Rüti	Imkerverein	26
04.05.2021	Obwalden/Nidwalden: Zucht	Online	Imkerverein	29
04.05.2021	Ober rheintal: Betriebskonzept: Pollen und Bienengesundheit	Online	Imkerverein	19
04.05.2021	Gäu: Krankheiten erkennen	Gäu Bienenstand	Imkerverein	9
06.05.2021	Oberwalliser Bienenzüchterverband: Jungvolkbildung/Varroabekämpfung mit Bannwabe/Brutstopp und Organisation auf dem Bienenstand	Stalden	Kantonalverband	43
07.05.2021	FAVR: Méthode du nucléus de mi-journée	En ligne	Kantonalverband	92
08.05.2021	Liechtensteiner Imkerverein: Imkerhock - Völkerbeurteilung/ Selektion	Eschen Lehrbienenstand	Landesverband	12
12.05.2021	Trachselwald: Betriebskonzept und Jungvolkbildung (Flugling)	Online	Imkerverein	55
16.05.2021	Verein Thurgauischer Bienenfreunde: Organisation auf dem Bienenstand	Müllheim	Imkerverein	30
26.05.2021	Sion: Loque américaine/européenne	En ligne	Imkerverein	60

01.06.2021	Gäu: Organisation auf dem Bienenstand	Gäu Bienenstand	Imkerverein	13
01.06.2021	Wiggertaler Bienenzüchterverein: Massnahmen bei fehlender Zwischentracht	Belegstelle St. Ueli	Imkerverein	31
01.06.2021	Obwalden/Nidwalden: Bienenkrankheiten	Online	Imkerverein	17
02.06.2021	Niedersimmental: Vorbereitung zur Einwinterung	Erlenbach	Imkerverein	12
07.06.2021	Zürcher Bienenfreunde: Varroamilbe und Bienenvolk	Online	Imkerverein	30
09.06.2021	Dielsdorf: Völkerbeurteilung und Auslese (praktisch)	Lehrbienenstand	Imkerverein	45
18.06.2021	Uri: 1. Sommerbehandlung ohne Ameisensäure	Silenen	Imkerverein	28
21.06.2021	Hochdorf: Imkern im Miniplus	Hohenrain	Imkerverein	25
30.06.2021	Ägerital: Sauerbrut	Ägerital	Imkerverein	18
05.07.2021	Zürcher Bienenfreunde: Angepasster Brutraum	Witikon	Imkerverein	10
06.07.2021	Obwalden/Nidwalden: Imkern im Miniplus	Online	Imkerverein	22
07.07.2021	Gäu: Erstellen eines Betriebskonzepts	Gäu Bienenstand	Imkerverein	11
08.07.2021	Imkerverein Aargauisches Seeland: Bienenvergiftungen, Schädlinge	Vereinsbienenstand	Imkerverein	13
08.07.2021	VLI: Überregionale Bildung - Varroa-Behandlung	Willisau	Kantonalverband	48
09.07.2021	Oberemmental: Sommerbehandlung mit Brutstopp	Bäregg	Imkerverein	14
10.07.2021	FFA-FVB: Présentation répétée - Concept d'exploitation et concept Varroa	Grangeneuve	Kantonalverband	33
06.08.2021	Wasseramt: Völkervereinigung und Fütterung	Rechterswil	Imkerverein	24
13.08.2021	Frutigland: Betriebskonzept	Frutigen	Imkerverein	19
13.08.2021	Ebnat-Kappel: Organisation auf dem Bienenstand	Ebnat-Kappel	Imkerverein	28
27.08.2021	See und Gaster: Beutenkäfer	Weesen	Imkerverein	22
30.08.2021	Laupen-Erlach: Betriebskonzept	Ins	Imkerverein	24
06.09.2021	Bremgarten AG: Höck -Organisation auf dem Bienenstand und Reinigung	Online	Imkerverein	40
14.09.2021	Vorderland AR: Varroabehandlung	Heiden	Imkerverein	16
16.09.2021	Sarganserland: Fütterung und Völkervereinigung	Berschis	Imkerverein	26
16.09.2021	Waldenburg: Organisation auf dem Bienenstand	Waldenburg	Imkerverein	19
18.09.2021	FVA: Formation concernant le nettoyage	Cugy	Kantonalverband	32
29.09.2021	Sion: Reconversion en Bio ou Demeter	En ligne	Imkerverein	78
29.09.2021	BZV Surental: GV/Herbstversammlung - Imkern im heutigen Klima	Schlossrued	Imkerverein	25
01.10.2021	Egnach: Handeln in ausserordentlichen Situationen	Amriswil	Imkerverein	18

08.10.2021	Thal SO: Arzneimittel, Gesundheit Imker	Gänsbrunnen	Imkerverein	3
11.10.2021	Genève: Reconversion en Bio ou Demeter	En ligne	Kantonalverband	25
15.10.2021	Zäziwil: Organisation auf dem Bienenstand	Konolfingen	Imkerverein	14
20.10.2021	Oberdiessbach: Gesunde Bienen, gesunde Imkerinnen und Imker	Brenzikofen	Imkerverein	19
27.10.2021	Sion: Sens et non-sens de la thermo-isolation des ruches	En ligne	Imkerverein	130
29.10.2021	Imkerverein Luzern: Was leisten Honigbienen? Fakten und Bedeutung unserer Imkerei	Emmen	Imkerverein	50
04.11.2021	Aargauisches Seetal: Behandlungs- freie Völkerführung in Wales	Staufen	Imkerverein	26
05.11.2021	Baden AG: Wabenbau und Wabenpositionierung	Kirchdorf	Imkerverein	14
09.11.2021	Imkerverein Niederamt: Winterbehandlung	Dulliken	Imkerverein	23
09.11.2021	Imkereiverein Biglen: Organisation auf dem Bienenstand	Landiswil	Imkerverein	21
10.11.2021	Aaretal: Herbstversammlung - Positionen der verschiedenen Waben und deren Auswirkungen	Villigen	Imkerverein	62
12.11.2021	Liestal: Winterbehandlung – welche ist die Richtige?	Gässli	Imkerverein	21
12.11.2021	Zentralwiggertal: Wachsmotten und Organisation auf dem Bienenstand	Reiden	Imkerverein	25
12.11.2021	Oberhasli: Brutstopp/komplette Brutentnahme	Unterbach	Imkerverein	24
12.11.2021	Freiburger Sensebezirk mit Köniz- Oberbalm: Waben aus Bienenwachs - das Skelett des Bienenvolkes	Düdingen	Imkerverein	33
07.12.2021	VBBV: BGD vorstellen und Betriebskonzept	Online	Kantonalverband	61
13.12.2021	VBBV: BGD vorstellen und Betriebskonzept	Online	Kantonalverband	49
				2'282

Um den Kontakt zur Imkerschaft nicht zu verlieren, hat der BGD die im Vorjahr ins Leben gerufenen 30-minütigen Kurzreferate in Form von Online Live-Anlässen weitergeführt. Insgesamt fanden im Berichtsjahr 30 solcher Anlässe statt: 12 in Deutsch, 12 in Französisch und 6 in Italienisch. Die interessierten Imker/-innen konnten entweder live dabei sein oder sich einen Mitschnitt davon später anschauen. Mit diesem Angebot konnten insgesamt 1'785 Personen erreicht werden. Da im Berichtsjahr wieder mehr «normale» Imker-Anlässe durchgeführt werden konnten, hat der BGD 36 % weniger Online Live-Anlässe angeboten als im Vorjahr.

Datum	Thema	Teilnehmer live	Teilnehmer nachträglich	Teilnehmer total
12.01.2021	Nouveau modèle du concept d'exploitation	8	24	32
14.01.2021	Neue Vorlage Betriebskonzept	32	130	162
22.01.2021	Fonti di polline per le api	5	22	27

11.02.2021	Kauf und Verkauf von Bienen	28	141	169
11.02.2021	Achat et vente d'abeilles	12	29	41
12.02.2021	Nuovo modello del concetto aziendale	14	19	33
09.03.2021	Pollen et santé des abeilles	7	27	34
11.03.2021	Pollen und Bienengesundheit	61	119	180
12.03.2021	Acquisto e vendita di api	3	10	13
08.04.2021	Vergiftungen	66	81	147
08.04.2021	Intoxications	20	10	30
07.05.2021	Allevamento delle regine	3	14	17
20.05.2021	Imkereipräparate	30	63	93
20.05.2021	Préparations apicoles	7	19	26
21.05.2021	Formazione di nuclei	3	4	7
17.06.2021	Evaluation de l'état de colonie en juin	2	18	20
21.06.2021	Volksbeurteilung im Juni	32	67	99
07.07.2021	Handeln bei übermässigem Varroabefall	21	61	82
07.07.2021	Intervention en cas d'infestation varroa excessive	16	21	37
10.08.2021	Frelons asiatiques*	13	0*	13
12.08.2021	Asiatische Hornissen*	13	0*	13
09.09.2021	Umgang mit Wachsmotten	24	56	80
14.09.2021	Maîtriser la fausse teigne	18	22	40
23.09.2021	Gestire la tarma della cera	3	8	11
14.10.2021	Imkern im angepassten Brutraum	19	75	94
14.10.2021	Apiculture avec chambre à couvain adaptée	11	19	30
11.11.2021	Zeitpunkt und Methoden Winterbehandlung	13	54	67
18.11.2021	Moment et méthodes du traitement hivernal	0	23	23
09.12.2021	Sackbrut	49	78	127
09.12.2021	Le couvain sacciforme	17	21	38
		550	1'235	1'785

*Diese beiden Anlässe wurden gemeinsam mit einem externen Referenten durchgeführt und fanden darum in Form einer 1-stündigen Videokonferenz statt. Die Aufzeichnung der Vorträge konnten sich Interessierte über den apiservice-Sharepoint anschauen. Wie oft diese Videos angeschaut wurden, lässt sich leider nicht feststellen.

Wegen den strengen Covid-Einschränkungen konnte der bereits einmal verschobene Schweizer Bientag auch am 19. Juni 2021 nicht durchgeführt werden. Es sieht danach aus, dass der gemeinsame Grossanlass der schweizerischen Imkerorganisationen nun 2022 stattfinden kann.

4.7.3. Fort- und Weiterbildungen für Inspektoren (AFA BI und PrP)

2021 hat der BGD einen im Auftrag des Bildungssekretariates BLV durchgeführten Lehrgang zum AFA BI/PrP (Fachassistent Bieneninspektion und Primärproduktion) abgeschlossen.

Datum	Anlass	Organisator
28.-30.01.2021	Weiterbildung Fachassistenten Bieneninspektion AFA BI	BGD
23.-25.09.2021	Weiterbildung Fachassistenten Primärproduktion AFA PrP	BGD
09.10.2021	Prüfung Fachassistenten Primärproduktion AFA PrP	BGD

4.7.4. BGD-Einsätze bei der Imkerbildung Schweiz

Der BGD referiert zum Thema Bienengesundheit in den Modulen des eidg. Imkerfachausweises (Imkerbildung Schweiz). 2021 war das Team an folgenden Modulen beteiligt:

Datum	Anlass	Organisator
11.02.2021	Imkerbildung, Modul Bienengesundheit (Thema: Gesundheit/Krankheit im Bienenvolk, Abwehrmechanismen, Varroatoleranz, Biologie Varroamilbe)	Imkerbildung
12.-13.03.2021	Imkerbildung, Modul Volkserneuerung (Thema: Genetik und Vererbungslehre)	Imkerbildung
25.03.2021	Imkerbildung, Modul Volkserneuerung (Thema: Vererbungslehre)	Imkerbildung
26.03.2021	Brevet fédéral apiculteur, module santé des abeilles (thème : maladies et dernières nouvelles du SSA)	Imkerbildung
09.-10.04.2021	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (thème : concept d'exploitation, nouveaux ravageurs, intoxications, éthique)	Imkerbildung
31.04.2021	Imkerbildung, Modul Leben/Umfeld der Bienen (Thema: Vergiftungen)	Imkerbildung
25.06.2021	Prüfungen Imkerbildung (Deutsch)	Imkerbildung
20.-22.05.2021	Imkerbildung, Modul Bienenhaltung (Thema: Varroakonzep)	Imkerbildung
11.06.2021	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept d'exploitation)	Imkerbildung
27.-29.08.2021	Imkerbildung, Modul Bienengesundheit (Thema: BGD-Mobil, Erkennen von Krankheiten, Versuch Varroatoleranz)	Imkerbildung
10.-12.09.2021	Imkerbildung, Modul Volkserneuerung (Thema: Zucht)	Imkerbildung
22.10.2021	Brevet fédéral apiculteur, module élevage (thème : service spécialisé élevage, ruchers de testage, règlements d'élevage, reproduction reines en Mini Plus)	Imkerbildung
05.-06.11.2021	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : hygiène, concept d'exploitation, varroa)	Imkerbildung
05.-07.11.2021	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept d'exploitation, traitement d'urgence, hygiène)	Imkerbildung
13.11.2021	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (thème : emplacement d'un rucher)	Imkerbildung

4.7.5. Anlässe für weitere Zielgruppen

Neben den Imkern gibt es weitere Zielgruppen, die für die Bienengesundheit relevant sind, wie beispielsweise Imkereifachgeschäfte und Tierarzneimittel-Verkäufer. 2021 fand in Deutsch, Französisch und erstmals auch in Italienisch ein Kurs für Personen statt, die Tierarzneimittel in Imkereifachgeschäften abgeben.

4.7.6. Beratung Landesverbände/apisuisse

Der BGD steht den Imkerei-Landesverbänden in Sachen Bienengesundheit fachlich zur Seite. 2021 hat das Team insbesondere an Stellungnahmen zu Vernehmlassungsverfahren mitgearbeitet.

4.8. Leistungskatalog und Ideen Gesundheitsprogramm

Der BGD hat die Umsetzung der Verordnung über die Unterstützung der Tiergesundheitsdienste (TGDV) vorangetrieben.

Der ab 1.1.2022 gültige Leistungskatalog wurde erstellt. Alle Informationen, die vom BGD in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden (beispielsweise Merkblätter, Videos, Betriebskonzept-Vorlage und Newsletter), die Teilnahme an Online-Live-Veranstaltungen und die Nutzung der Hotline (0800 274 274 und info@apiservice.ch) bleiben auch für Nicht-Mitglieder kostenlos. Alle anderen Dienstleistungen des Grundangebotes sind nur noch für Mitglieder gratis.



QR-Code zum BGD-Leistungskatalog

Der BGD hat Ideen für den Pilot des ersten Gesundheitsprogramms entwickelt und die Bedingungen für die Teilnahme und Anerkennung ausgearbeitet.

5. Ausblick

5.1. Ausblick Folgejahr (2022)

Das Jahr 2022 sollte coronabedingt kaum mehr Einschränkungen unterliegen, was physische Anlässe und Treffen betrifft. Der BGD wird sich dafür einsetzen, mit Referaten und Weiterbildungen wieder vermehrt in den Regionen präsent zu sein. Um die Imkerinnen und Imker mit seinen Empfehlungen und seinem Wissen bestmöglich zu erreichen, werden neben den Fachartikeln in den Bienen-Zeitungen und den Informationen auf der Homepage auch die 2020 ins Leben gerufenen digitalen Angebote weitergeführt (Newsletter, Handyvideos, online-Referate).

Der wegen den Corona-Einschränkungen bereits mehrmals verschobene Schweizer Bienentag sollte am 2. Juli 2022 durchgeführt werden können.

In Zusammenarbeit mit dem ZBF werden weitere praktische Merkblätter ausgearbeitet und bestehende aktualisiert. 2022 sind weitere Handyvideos vorgesehen.

Die Imkerschaft und die Imkerkader werden Anfang Jahr über den neuen Leistungskatalog informiert (Homepage, Newsletter, Artikel Bienen-Zeitungen, Infomail an die Kader).

2022 wird der Pilot des Gesundheitsprogramms mit Teilnehmenden aus der Deutschschweiz und der Romandie starten. Dafür werden in einem ersten Schritt möglichst durchschnittliche Imker/-innen gesucht, die bereit sind, nach dem Betriebskonzept und den BGD-Merkblättern zu arbeiten. Im Pilotjahr ist die Teilnahme noch kostenlos. Der Pilot erlaubt es, zu testen, wie gut die vorgesehenen Dienstleistungen bei der Zielgruppe ankommen und wie diese zum Preis steht.

In Zusammenhang mit dem Praxistest Betriebskonzept werden BGD und ZBF die Auswertung der zusätzlichen Analysen in Angriff nehmen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden 2022 in einer gemeinsamen wissenschaftlichen Publikation zusammengefasst. Seitens BGD wird der Abschlussbericht zum Praxistest nach der Veröffentlichung erstellt.

Die BGD-Mitarbeitenden pflegen den regelmässigen Austausch und Kontakt mit den Präsidenten von Kantonalverbänden und Sektionen und unterbreiten diesen konkrete Vorschläge für BGD-Einsätze.

Der BGD legt grossen Wert auf eine qualitativ hochstehende Arbeit und geht bestmöglich auf die Bedürfnisse der Imker/-innen ein.

5.2. Ausblick Folgejahre (bis Ende 2025)

Die Aufgaben des Bienengesundheitsdienstes richten sich grundsätzlich nach den mit BLV und BLW abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen und der TGDV.

Das kostenpflichtige Gesundheitsprogramm wird aufgrund der Erkenntnisse aus der Pilotdurchführung, wenn nötig, überarbeitet und steht spätestens ab Juli 2023 allen offen, die Mitglied in einem Schweizer oder Liechtensteiner Imkerverein sind.

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Landesverbänden, apisuisse, den Behörden und dem ZBF wird intensiv gepflegt.